

Werteabend - Ein Koffer für das Leben – „Was ich meinem Kind mit auf den Lebensweg geben will“ | Montag, 04.03.2024 (1x) 19:30 – 21:45 Uhr

Von Bettina Winkel

12. März 2024, 08:56

Ein Koffer für das Leben - ein Interaktives, wertorientiertes kunstpädagogisches Projekt für Familienzentren des ASG-Bildungsforums

Projektbeschreibung:

Fast täglich packen wir für uns selbst, unsere Familie oder unsere Kinder etwas ein:

Einen Rucksack, eine Schultasche, eine Reisetasche....Doch einen Koffer, der symbolisch das ganze Leben begleitet, um für alle künftigen Herausforderungen, Erlebnisse und Ziele gerüstet zu sein, haben wir wohl noch nicht gepackt.

Was will ich meinem Kind mit auf den Weg durch sein Leben geben? Was ist mir wirklich wichtig?

Welche Wünsche und Hoffnungen sollen mein Kind begleiten?

Welche Wertvorstellungen möchte ich meinem Kind vermitteln?

Welche Rolle spielt unser christlicher Glaube dabei?

Das Projekt „Ein Koffer für die Lebensreise“ lädt Eltern dazu ein, mit Hilfe von symbolischen Gegenständen all das in einen Koffer zu packen, was sie ihrem Kind für den Lebensweg wünschen bzw. mitgeben wollen. Der Ansatz über symbolische Gegenstände ermöglicht es, auch solche Wünsche auszudrücken, die schwer in Worte zu fassen sind. Durch diese Aktion werden Eltern grundlegende Werte und Ziele von Erziehung bewusst:

Woraufhin möchte ich mein Kind begleiten und erziehen?

Was braucht mein Kind zu seiner Persönlichkeitsentwicklung?

Das Projekt besteht aus folgenden Angebots Elementen mit zusätzlichen variablen Optionen:

Ø „Werteabend“: ein einstimmender Elternabend mit der Grundfrage „Was ist uns wirklich wichtig für das Leben unserer Kinder?“ (siehe Plakat)

Ø einer variablen Reihe von „Packterminen“: bei denen die Koffer von den Eltern mit symbolischen Gegenständen für die Kinder gepackt und anschließend fotografiert und hochwertig reproduziert werden. Dazu werden Packlisten erstellt, in denen die Bedeutung der verwendeten Symbole von den Eltern beschrieben und Wünsche für die Zukunft ihrer Kinder formuliert werden. Die Packtermine umfassen jeweils 3 Zeitstunden, wobei für einen Einzeltermin (für den die Eltern sich vorab in vorbereitete Listen eintragen) jeweils ca. 20 Minuten angesetzt werden.

“Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt, geht nicht verloren.“

ALBERT SCHWEITZER